Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 3

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und bündig

Vereinsfusion in Basel

Vorstand Gehörlosen-Verein Basel von links nach rechts: Marlene Hermann, Ursula Lüber, Walter Rey, Maria-Gina Eisenring, Nicolas Mauli, Hans Eisenring, Rudolf Byland, Oskar von Wyl

Walter Rey

Der erste Anstoss zur Fusion erfolgte vom Gehörlosen-Bund Basel per Brief an den Gehörlosen-Club Basel. Am 11.11.1996 fand die erste gemeinsame Vorstandssitzung der beiden Vereine statt. Die Vereine stimmten an der separaten Generalversammlung im Februar und März 1997 der Fusion klar zu. Im laufenden Jahr 1997 wurden gemeinsame Sitzungen und Arbeitsgruppen unter kundiger Leitung und Beratung von Bruno Steiger durchgeführt.

Am 2.12.1997 war die letzte gemeinsame Sitzung der beiden Vorstände mit Vorbereitung auf die Fusionsversammlung vom 10.1.1998.

An diesem historischen Tag wurden der GBB und der GCB mit der Zustimmung zum Fusionsvertrag und den Statuten zu einem neuen Verein unter dem neuen Namen Gehörlosen-Verein Basel zusammengeschlossen. Zum ersten Präsidenten des neuen Vereins wurde der bisherige GBB-Präsident Nicolas Mauli gewählt. Mit der gelungenen Fusion wünschen wir dem neuen Verein GVB viel Erfolg und Freude bei der guten Zusammenarbeit in der Zukunft.

Fontana Passugg

Die Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte hat ausser dem neuen Kursprogramm auch eine neue Info-Broschüre im Angebot.

Dort werden die unterschiedlichen Zimmer, Übernachtungsmöglichkeiten für Privatpersonen oder Gruppen samt dazugehöriger Preisliste ausführlich beschrieben.

Beispiel: Übernachtung im 2/3er-Zimmer: Fr. 50.-, Vollpension: Fr. 75.-, Gruppen bis 27 Personen pro Tag mit Vollpension: Fr. 1500.-.

Broschüre und Kursprogramm erhältlich bei der Bildungsstätte. Telefon 081 250 50 55, Schreibtelefon 081 250 50 56, Fax 081 250 50 57.

Sinnesgarten

Im Montbijoupark in Bern wurde vom Gärtnermeisterverein Bern und Umgebung letzten Herbst ein Sinnesgarten eröffnet. Sehen, Hören, Tasten, Riechen - die sinnliche Wahrnehmung an den verschiedenen Stationen der Gartenanlage wird laut Pressemitteilung zum nachhaltigen Erlebnis. Klangstäbe in den Bäumen; «Hochbeete» mit saisonaler Wechselflorbepflanzung; Belagsmaterialien am Boden und auf Hüfthöhe zum Ertasten; stark duftende Pflanzen erwarten den Besucher im gut zugänglichen Park mitten in Bern. Die Besucherinformationen sind übersichtlich gestaltet, für Blinde existieren Leitelemente und Tafeln in Blindenschrift, die Verbindungswege sind rollstuhlgängig.

Altstadthotel mit Herz

In St. Gallen wurde das Hotel DOM wiedereröffnet und nun als Hotelwerkstatt geführt. Es soll 27 leicht behinderten Frauen und Männern Arbeitsplätze bieten.

Bibeltext in Gebärdensprache

Das Markusevangelium ist in die deutsche Gebärdensprache übersetzt und auf einer viereinhalbstündigen Videokassette aufgezeichnet worden. Auftraggeber war das Landeskirchenamt in Bielefeld. Das Projekt wurde von Pfarrer Benno Weiss geleitet. Eine Gruppe von acht Personen, von denen sechs gehörlos sind, hat in einem Zeitraum von fünf Jahren an der Übersetzung gearbeitet. Das Video kostet umgerechnet Fr. 50.-.

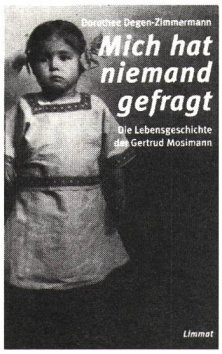
Schicksal

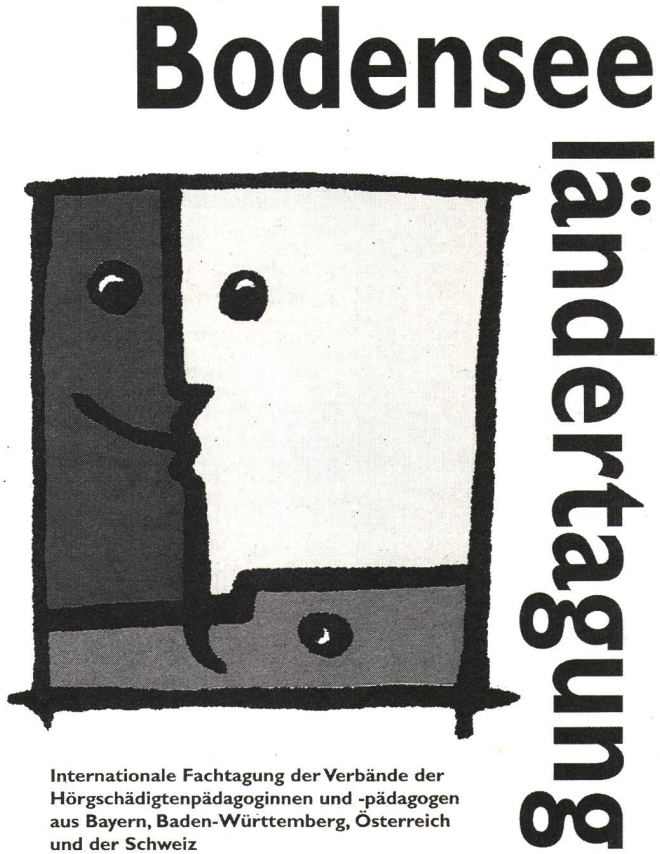
Im Februar erscheint ein neues Buch mit dem Titel «Mich hat niemand gefragt». Die Autorin Dorothee Degen-Zimmermann schildert die Lebensgeschichte der fast blind geborenen Gertrud Mosimann. Gertrud wächst in verschiedenen Pflegefamilien und in einem Heim auf. Beharrlich führt sie ihr schwieriges Leben in den Nischen, die die Gesellschaft ihr bieten kann. Sie ist jedoch nicht verbittert. Die nüchtern und lebendig erzählten Geschichten schildern eine Frau voller Schalk und Lebenslust. Gleichzeitig spiegelt sich in ihrem Leben auch ein Stück Schweizer Geschichte. (Limmat-Verlag, 264 Seiten, Fr. 34.-, ISBN 3-85791-296-0)

Tanz der Hände

Etoile Productions gibt weitere Spielorte des Films bekannt: In Basel vom 15. Februar an Sonntagsmatineen im Kino Camera, 12 Uhr, Kasse ab 11.30 Uhr. In Zürich wie bisher Sonntagsmatineen im Kino Picadilly, 11.30 Uhr, Kasse ab 11 Uhr.

Zusagen für weitere Spielorte liegen vor aus Bern (Start eventuell Ende März oder April), St. Gallen (evtl. Mai), Luzern, Frauenfeld. Für die Westschweiz werden Lausanne und Genf folgen. Aktuelle Spielortliste je ab Mitte der Woche auf TXT 772 und 773.



Noch Plätze frei

Für die Teilnahme am umfangreichen Programm der Bodenseeländertagung BOTA 1998, die vom 15. - 18. April in Zürich zum Thema «Menschenbilder bilden» stattfindet, kann man sich noch anmelden. Detailliertes Programm der Workshops, der Anbieter und Aussteller auf dem Markt bei SVHP, Brigitta Koller, Burgstrasse 7, 4152 Riehen, Tel./ Fax 061 641 38 61.